

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.038.637

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)5023/J-NR/2021

Wien, am 18. März 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Stephanie Krisper, Michael Bernhard, Kolleginnen und Kollegen haben am 18.01.2021 unter der **Nr. 5023/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Sponsorings/Kooperationen des BMAFJ mit dem Alois-Mock Institut bzw. mit der Novomatic** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

- *In Hinblick auf das in der Begründung genannten Inserat im "Report" des Alois-Mock-Instituts: wie viel wurde seitens der Familienministeriums für dieses bezahlt?*
- *Wie kam es zu diesem Inserat?*
 - *Von wem ging die Initiative wann aus?*
 - *Wer war in Gespräche von Beginn der Initiative bis zum Abschluss des Inserates wann eingebunden*
 - *vonseiten des BMAFJ?*
 - *vonseiten des AMI?*
 - *vonseiten Vertreter_innen der Novomatic?*
 - *von welcher anderer Seite?*
- *Gab es diesbezüglich Gespräche mit Präsident Sobotka?*
 - *Wenn ja: wann, was war Inhalt der Gespräche und wer führte diese mit Präsident Sobotka?*

- *Gab es weitere Kooperationen mit dem AMI, dem Julius-Raab Institut oder Vorfeldorganisationen der ÖVP?*
 - *Wenn ja: bitte um genaue Beschreibung: Anlass der Kooperation, Inhalt, Zeitpunkt/Zeitphase, Dauer, finanzielle Aspekte, etc.!*
- *Kam es je zu Kooperationen des Familienministeriums mit der Novomatic AG oder deren Tochtergesellschaften?*
 - *Wenn ja: bitte um genaue Beschreibung: Anlass der Kooperation, Inhalt, Zeitpunkt/Zeitphase, Dauer, finanzielle Aspekte, etc.!*
- *Welche gesetzlichen Bestimmungen und welches Regelwerk anderer juristischer Natur gelten bzw. galten zum Zeitpunkt der Inseratenschaltung hinsichtlich der Mittelverwendung der "Familie & Beruf Management GmbH" für Sponsoringaktivitäten?*
- *In welcher Höhe tätigte "die Familie & Beruf Management GmbH" in den Jahren 2017-2019 Sponsorings (bitte um Aufschlüsselung nach Monat, Höhe und Empfänger)?*
- *Wie hoch waren die jährlichen Zuwendungen des Bundes an die "Familie & Beruf Management GmbH" seit deren Bestehen (bitte um Auflistung nach Jahr und Summe)?*
- *Wie viele Mitarbeiterinnen hatte die "Familie & Beruf Management GmbH" in den Jahren 2017-2020 (letzter aktueller Stand) jeweils (nach Möglichkeit Angabe pro Quartal und auch Angabe der Vollzeitäquivalente)?*
- *Gab es weitere Kooperationen, seien es Sachleistungen, Spenden, Sponsoring etc. vonseiten der Novomatic bzw. welcher ihrer Tochtergesellschaften mit dem AMI, dem Julius-Raab Institut oder Vorfeldorganisationen der ÖVP?*
- *Welche Personen wurden in den Jahren 2017-2020 in den Aufsichtsrat der "Familie & Beruf Management GmbH" bestellt?*
 - *Von welchen Ministerien wurden diese wann bestellt?*
 - *Wie verlief der Bestellungsvorgang? Inwiefern verlief er transparent?*

Ich darf darauf hinweisen, dass mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetz-Novelle 2021, BGBl. I Nr. 30/2021, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 41/2021 die Angelegenheiten der Familie und Jugend an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration übertragen wurden. Ich habe diese daher an die zuständige Bundesministerin zur Beantwortung weitergeleitet.

Es gab bzw. gibt im nunmehrigen Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit keine Sponsorings/Kooperationen mit dem Alois-Mock Institut bzw. mit der Novomatic.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

